

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über den Nachlaß des zu Ober-Salzbrenn verstorbenen Buchhändlers **Georg Maske** wird heute am 7. Februar 1905, mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann **Ernst Schramm** hier wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 20. April 1905 bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf den 1. März 1905, vormittags 10 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 28. April 1905, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer 22, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an die Erben des Gemeinschuldners zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. April 1905 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht in Waldenburg (Schlef.).

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Firmen-Änderung.

Um fast täglich vorkommende Irrtümer zu vermeiden, firmiere ich von heute ab nicht mehr:

Hans Adler's Nachf. Max v. Ehrenberg
Max Schewe

sondern

Max Schewe.

Handelsgerichtliche Eintragung der neuen Firma ist erfolgt.

Die Herren Verleger bitte ich, auf den Konten die entsprechenden Änderungen vorzunehmen.

Zugleich beehre ich mich, dem Gesamtbuchhandel mitzuteilen, daß ich meinem Sortiment eine

Verlagsbuchhandlung

angegliedert habe. Über meine Verlagswerke folgen Bekanntmachungen demnächst.

Hochachtungsvoll

Schleuſingen.

Max Schewe

Sortiments- und Verlagsbuchhandlung.

Wir übernehmen den Verlag von

Eschelbach, Erzählungen

und bitten Bestellungen an uns zu richten.

Köln a. Rh.

Albert Ahn.

Verlagsveränderung.

Hiermit beehren wir uns bekannt zu geben, dass wir das Verlagsrecht sowie sämtliche Lagerbestände von

Polyglott Kuntze Kosmos

50 ♂- u. 25 ♂-Ausgabe

käuflich erworben haben.*)

Alle Aussenstände beider Sammlungen sind uns übertragen und deshalb nur mit uns zu verrechnen.

50 ♂-Ausgabe

Französisch u. Landesführer von Frankreich.

— u. Landesführer von Belgien.

— u. Reiseführer der Schweiz.

— f. Radfahrer.

Englisch u. Landesführer v. England.

Amerikanisch u. Reiseführer von Amerika.

Holländisch u. Landesführer von Holland.

Italienisch u. Landesführer v. Italien.

Polnisch u. Landesführer v. Polen.

Rumänisch u. Landesführer von Rumänien.

Russisch u. Landesführer v. Russland.

Spanisch u. Landesführer v. Spanien.

Ungarisch u. Landesführer v. Ungarn.

25 ♂-Ausgabe.

Sofort Englisch; Sofort Französisch

Sofort Italienisch; Sofort Holländ.

Sofort Russisch; Sofort Spanisch

Beide Ausgaben bar mit 40% u. 13/12.

Durch die Verschmelzung der Kuntze'schen mit unseren Sprachführer-Sammlungen sind nunmehr die bedeutendsten Kollektionen dieser Art in einer Hand vereinigt und wird nun auf dieser Basis die Erweiterung des gesamten Unternehmens erfolgen.

Mit der Bitte um gef. Kenntnisnahme verbinden wir zugleich das höfliche Ersuchen an die Herren Sortimenten, unseren sämtlichen **Sprachführer-Kollektionen** stets und besonders im Hinblick auf das kommende Frühjahr das regste Interesse entgegenbringen zu wollen.

Leipzig-R. **Jacobi & Zocher,**
Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt:

William Kuntze,
W. Schöneberg-Berlin

Autor der bei Karl Georgi, Bonn, erscheinenden Sprachführer,

Autor der an die Firma Jacobi & Zocher, Leipzig, verkauften kombinierten Sprachführer.

Verkaufsanträge.

Seltene Gelegenheit. — Ein reich illustr. neueres Werk des Hofpredigers **B. Rogge** ist aus persönlichen Gründen mit allen Rechten u. Vorräten billig zu verkaufen. Anfragen unter R. 703 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ein gut fundierter, seit über 50 Jahren bestehender und vorzüglich für Reisevertrieb geeigneter, größerer Verlag zu verkaufen. Anzahlung bei genügender Sicherstellung verbleibenden Restes ganz nach Wunsch. Näheres unter D. S. 714 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Gute Existenz.

Eine 30 Jahre alte gute Buchhandlung, Sort. u. Antiqu., ist in Berlin für 12 000 M. besonderer Umstände wegen sofort zu verkaufen. Großer Lagerbestand vorhanden.

Umsatz 30 000 M., aber sehr ausdehnungsfähig. Unkosten 3000 M. Persönliche Verhandlungen können nur in Berlin stattfinden. Es wird nur kleine Anzahlung verlangt, da der Rest längere Zeit stehen bleibt.

Meldungen unter A. H. 48 an F. Volkmann in Leipzig.

In norddeutscher Universitätsstadt ist ein hochangesehenes und sehr einträgliches Sortiment, verbunden mit Antiquariat, unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Selbstkäufer belieben sich mit Angabe der verfügbaren Mittel unter M. S. direkt an mich zu wenden.

Berlin W. 57. Hugo Goetze.

In reizend gelegener Residenzstadt Mitteldeutschlands ist ein älteres Sortiment mit Nebenbranchen preiswert zu verkaufen. Angebote ernstl. Reflektanten unter 7528 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ein solides Sortiment mit einem Umsatz von 30 000 M. und nachweisbarem Ertragnis von ca. 3000 M. ist zu verkaufen. Forderung 15 000 M. Gef. Angebote unter S. H. 758 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Alte, hochangesehene Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung mit guter, treuer Kundschaft ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen.

Durchschnittsumsatz 110 000 M. p. a. mit über dem Durchschnitt stehendem Reingewinn.

Zur Übernahme sind 80 000 M. erforderlich. Gef. Zuschriften mit Angabe der verfügbaren Mittel bzw. Referenzen unter 7646 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Leihbibliothek, verb. m. Buchhandlung, letztere noch sehr erweiterungsf., in schöner südd. Grossstadt f. 22 000 M. zu verkaufen. Lager- u. Inventarw. ca. 30 000 M. Refl. erb. Ausk. u. 705 durch

Dresden 14. **Julius Bloem.**

Eine noch sehr erweiterungsf. Wiener Buchhandlung, m. Papierhdlg., trotz jetziger kleiner Führung schon gut ertragsfähig, weg. Heirat d. Besizerin um 10 000 fl. unt. günst. Zahlungsbedinggn. zu verkaufen. Nur wirkl. Käufer m. nachw. genüg. Mitteln w. Schreib. u. „Glückskauf“ Wien XVIII, Plenerg. 10/I. 9. Polaczek.